



Elternbrief Nr. 2

Oktober 2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

den ersten Abschnitt dieses Schuljahres haben wir als Schule insgesamt gut gemeistert, vielleicht auch etwas Glück gehabt, dass sich bisher weder Schüler*innen noch Kolleg*innen infiziert haben. Wir hoffen natürlich, dass es auch im weiteren Verlauf des Schuljahres so weitergeht. Zu jedem Start nach einem Ferienabschnitt muss deshalb auch erneut die „Unbedenklichkeitserklärung“ abgegeben werden. Bitte beachten Sie die Informationen am Ende dieses Briefes dazu.

Unser Hygienekonzept hat sich bisher gut bewährt, auf Basis der geänderten Corona-Verordnung (gültig ab 16.10.2020) mussten wir es allerdings an einigen Stellen anpassen:

MASKENPFLICHT

Das Tragen einer Alltagsmaske ist nach der neuesten Corona-Verordnung Schule seit Wochenbeginn nun auch während des Unterrichts verpflichtend. Das gilt in allen Unterrichtsräumen und weiterhin auch für alle Begegnungsflächen im Schulhaus, wie z.B. Flure. Gesichtsvisiere als Ersatz für eine Maske sind gemäß der Coronaverordnung nicht zulässig.

Zum Essen darf die Maske abgenommen werden, gleiches gilt für den Sportunterricht. Beim Umziehen und beim Betreten oder Verlassen aller Sportstätten müssen Masken getragen werden.

Entsprechend einer Nachsteuerung zur aktuellen Coronaverordnung darf seit Donnerstag 22.10. die Maske auf dem Pausenhof bei Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5m abgenommen werden.

Dass das dauerhafte Tragen der Maske nicht für alle Schüler*innen einfach zu bewerkstelligen ist, ist uns durchaus bewusst. Uns liegt sehr daran, den Präsenzunterricht auch bei den gestiegenen Coronazahlen beibehalten zu können und die Gefahr einer gegenseitigen Ansteckung ist deshalb zu minimieren. Zum Schutz der Gemeinschaft tragen wir die Entscheidung zur Maske im Unterricht deshalb gerne mit.

Im Sinne der Schüler*innen bitten wir Sie als Eltern auf Folgendes zu achten: Geben Sie Ihren Kindern eine ausreichende Zahl an Masken mit zum Wechseln mit.

Sollte es einem Kind schlecht oder schwindelig werden, so soll es sich bitte an die unterrichtende Lehrkraft wenden.

LÜFTEN

Das Kultusministerium hat folgende Lüftungsintervalle vorgeschrieben, die wir auch versuchen, so umzusetzen: alle 20 Minuten wird für etwa 3-5 Minuten quergelüftet, in den Pausen wird ausgiebiger gelüftet. In den Klassenzimmern wird es deshalb zeitweise etwas kühler sein, bitte achten Sie darauf, dass ihre Kinder entsprechend warme Kleidung dabei haben.

PAUSEN

In den Pausen, auch in der Mittagspause, können die Schüler*innen individuell entscheiden, ob sie im Unterrichtsraum verbleiben oder in den entsprechenden Pausenbereich nach draußen gehen. Die Flure sind keine Aufenthaltsbereiche für die Pausen, auch essen und trinken ist hier nicht erlaubt.

MITTAGSPAUSEN

Inzwischen hat die Mensa den Betrieb wieder aufgenommen und immer zwei Jahrgangsstufen können dort gleichzeitig in zwei getrennten Bereichen essen. Wir werden die Nutzung weiterhin beobachten, um bei wenig genutzten Zeitfenstern ggf. das Essen auch noch für weitere Klassen in bestimmten Zeitfenstern ermöglichen zu können. Für Schüler*innen, die die Mittagspause außer Haus verbringen, möchten wir auf Folgendes hinweisen: Auch wenn in unseren Klassenräumen die Abstandspflicht ausgesetzt ist, müssen sich alle beim Einkaufen im nahegelegenen Supermarkt bzw. beim Essen in der umliegenden Gastronomie an das dortige Abstand- und Maskengebot halten.

FERNUNTERRICHT

Einzelne Schüler*innen bzw. ganze Klassen, die sich in einer vom Gesundheitsamt verordneten Quarantäne befinden, bekommen ein „Notfallblatt“ per Mail zugeschickt. Es enthält die wichtigsten Informationen, was beim Umstieg vom Präsenz- in den Fernlernunterricht von den Schüler*innen zu tun und zu beachten ist.

Digitaler Unterricht erfolgt grundsätzlich, wie schon im vergangenen Schuljahr, über die Bildungsplattform Moodle, die nun auch eine Möglichkeit für Videounterricht beinhaltet.

Kranke Schüler*innen erhalten Arbeitsmaterialien der versäumten Unterrichtsstunden, wie auch bisher üblich, über ihre Mitschüler*innen.

PRÄVENTIONSVERANSTALTUNGEN DURCH DIE POLIZEI

Aufgrund guter Erfahrungen in den letzten Jahren mit den Veranstaltungen zur Gewaltprävention in den Klassen 8 möchte wir diese nicht nur fortsetzen sondern das Angebot der Polizei zu anderen unsere Schüler*innen betreffenden Konfliktthemen erweitern. Für die Klassen 5 und 6 wird es dabei um Medienprävention, für die Klassen 9 um Alkohol- und Drogenprävention gehen. Dazu wird jeweils ein Vertreter der Polizei für 2-3 Schulstunden in den Unterricht der einzelnen Klassen kommen.

SICHER MIT DEM FAHRRAD ZUR SCHULE

Es ist uns aufgefallen, dass es immer wieder Schülerinnen und Schüler gibt, deren Fahrräder kaum oder gar nicht beleuchtet sind. In der dunklen Jahreszeit möchten wir Sie als Eltern

darum bitten darauf zu achten, dass die Fahrräder ihrer Kinder ausreichend mit Licht und Reflektoren ausgestattet sind. Reflektierender Bekleidung erhöht die Sicherheit zusätzlich.

STADRADELN

Herzlichen Glückwunsch an alle, die kräftig in die Pedale getreten haben! Das Graf-Zeppelin-Gymnasium hat als radelaktivste Schule mit beeindruckenden 44 879 Kilometern auf den Fahrrädern auch das größte Team mit 566 radelnden Schüler*innen und Lehrer*innen gestellt und Preisgelder von insgesamt 500.- € gewonnen. Wir sind schon gespannt, ob wir so ein Ergebnis im kommenden Jahr toppen können.

WEIHNACHTSPÄCKCHENAKTION

Auch in diesem Jahr möchten die SMV des Graf-Zeppelin-Gymnasiums, wieder das Projekt „Weihnachtspäckchenkonvoi“ des Round-Table Friedrichshafen realisieren und organisieren. Bei dieser Aktion werden Weihnachtsüberraschungs-Pakete gepackt, gesammelt und an bedürftige Kinder in Osteuropa verschickt. Kinder, die sonst kein Weihnachtsgeschenk bekommen würden, erhalten an Heiligabend eine Überraschung und damit eine richtige Weihnachtsfreude.

Aufgrund der Corona-Hygieneregeln muss die Organisation etwas anders verlaufen als in den letzten Jahren. Bitte entnehmen Sie dazu alles aus dem angehängten Infobrief und Flyer der SMV.

UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG

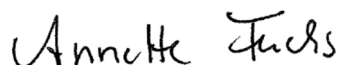
Nach den Herbstferien muss erneut jedes Kind das von einem Erziehungsberechtigten ausgefüllte und unterschriebene Formular mitbringen, das bestätigt, dass keine Ausschlussgründe für die Teilnahme am Unterricht vorliegen. Wie schon nach den Sommerferien muss dieses Formular beim ersten Betreten des Schulgebäudes am 2. November direkt am Eingang vorgezeigt werden. Bitte denken Sie daran, das unterschriebene Formular mitzugeben. Das entsprechende Formular ist dieser Mail angehängt bzw. ist auch auf der Homepage bereitgestellt.

Zum Schluss noch eine Bitte an Sie alle: Bitte unterstützen Sie uns als Schulgemeinschaft, indem Sie darauf achten, dass sich Ihre Kinder auch in der Freizeit und in den Ferien an die entsprechenden Hygieneregeln halten. Vielen Dank!

Herzliche Grüße, erholsame Herbstferien und bleiben Sie und Ihre Familie gesund!



Axel Ferdinand
(Schulleiter)



Annette Fuchs
(Stellv. Schulleiterin)

Anlagen:

- Unbedenklichkeitserklärung (am 2.11. unterschrieben mitzubringen)
- Weihnachtspäckchenaktion und Flyer